Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 42 (1916)

Heft: 32

Rubrik: Spruch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bauern unterstützt wurde, die schon im Vorgeschmack des nun folgenden Strafgerichts Schwelgten.

Mit Aerger und Verdruß konstatierte der Aktuar, der Vorsitzende der Kommission, daß hier alles beim Alten geblieben war, und mit strengem Blick und obrigkeitlicher Würde zitierte er die beiden Grevler vor das feuerbeschauliche Tribunal.

"Stoffelheiri," rief mit grollender Stimme der Uktuar, "kennt Ihr die Verordnung der hohen Seuerschau-Kommission?"

"Jawohl!" gab der Stoffelbauer zur 2Intmort.

"2In Euch, hinzpeter, richte ich die gleiche Grage!"

"Und ich gebe die gleiche Untwort" erwiderte Hinzpeter.

"Go habt Ihr Euch geflissentlich und in frivoler Nichtachtung der Gesetze eines schweren Bergehens schuldig gemacht und werdet der gebührenden Strafe nicht entgehen. Stoffelbauer, warum habt Ihr die Verordnung nicht befolgt?"

Ich habe sie genau befolgt," erwiderte kaltblütig der Stoffelbauer. "Mein Backofen ist zehn Meter von meinem Haus entfernt. Meßt's aus, wenn Ihr's nicht glaubt!"

"Der meine ebenfalls," fette Singpeter hingu.

"Wollt Ihr zu Eurem strafwürdigen Verhalten auch noch eine Verhöhnung der staatlichen Gewalt fügen?" schnaubte grimmig der 21ktuar. "Könnt Ihr leugnen, Stoffelbauer, daß Euer Backofen noch genau auf derfelben Stelle steht, wie vor vier Wochen?"

"Das leugne ich allerdings," sagte der Stoffelbauer trocken, "denn heute steht er genau zehn Meter davon entfernt, nämlich auf dem Unwesen Hinzpeters."

"Und der meine steht auf dem des Stoffelbauern," warf Sinzpeter ein.

"Wir haben uns nämlich unsere Backöfen gegenseitig abgekauft," ergänzte schmunzelnd der Stoffelbauer.

Seldronla hat niemals so lange und dumme Gesichter gesehen, als die der Seuerschau an diesem Tage.

Ein neuer Belm

Dem Vernehmen nach sollen nun auch die englischen Truppen, behufs 21bschwächung des Sluges der gegen ihre Köpfe gespickten blauen Bohnen, mit einem metallenen Kriegshelm ausgerüftet werden. Der stählerne Kopfschützer wird in der Sorm des bekannten Tropenhelms hergestellt und soll wie dieser seinen charakterisierenden Namen erhalten. Ursprünglich gedachte man ihn kurzweg Sturmhaube zu benennen; doch erschien diese Bezeichnung verwerflich wegen ihrer Verwandtschaft mit der verpönten Vickelhaube der damned Germans. Schließlich wurde ein vortrefflich passender Name gefunden, der in seiner Zusammensetzung erstens die äußere Beschaffenheit der Nopsbedeckung verrät, zweitens aber auch — last not least — auf die menschenfreundliche Rolle anspielt, welche das edle Albion von Alters her mimt als "Beschützer der kleinen Nationen" und dergleichen mehr. Was war also natürlicher, als daß man den Ausdruck Philantropenhelm mählte? -

Spruch

Im Grunde kannst du machen, was dich freut. Du musst es nur verstehn, den Schein zu meiden. Dumm aber ist's, verärgerst du die Leut', Schaffst ohne Vorteil du dir Qual und Leiden.

Aphorisma

Es genügt nicht, Talent zu haben, sondern man muß auch Talent haben, das Talent zu gebrauchen. Riesenmen

heater, Variétés, Konzerte, C

Gute reale Land- und Flaschenweine Franz. Billard Gute Speisen :: ::

Aufmerksame Bedienung 1488 Höflich empfiehlt sich **St. Hugo-Gruber.**

Café-Restaurant

Klausstrasse 45 (Seenähe) Telephon 102.68 Seefeld

Gute Küche. — Spezialität: In- und ausländische Weine. — ff. Hürlimann-Bier.
Inh.: El. HJofbauer-Sautel

-Theater

ZURICH 1 :: Telephon 9054 :: Weinbergstr.

Grosses Sensations-Programm vom 2. bis 8. Aug. Fortsetzung des geheimnisvollen Gaumont-Film

Die Vampire ::

Der Herr des Blitzes Serie unter Mitwirkung des kleinen Bubi, der Liebling des Publikums, als Lumpensammler

Zur gefl. Mitteilung: Ab Mittw. den 9. Aug. (Fortsetzung)
Serie VIII Die Vampire. Der Giftmensch???

!! Gigetta und Schutzengel !!
Heiteres amerikanisches Lustspiel in 3 Akten.

Seefeldstrasse 188, Zürich 8

Reale Weine. ff. Hürlimann-Bier. Schwestern Jacob.

Alkoholfreies Restaurant

Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnan Guto Küche.

Mittagessen von Fr. —80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.

Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen, 1615

Rindermarkt 20 | Panorama Utoquai |

Siegreiche Helden-schlacht der Eidge-nossen gegen den er-oberungssüchtigen Karl den Kühnen rl den Kühn von Burgund

Kolossal - Rund - Gemälde auf 1500 m² Grundfläche

Grösste Sehenswürdigkeit Zürichs

Sonntags ermässigte Preise : Erwachsen ur 60 Cts., Kinder 30 Cts., Militär 50 Cts ----------------

Restaurant Krokodil"

Langstr., Zürich 4 Neu renoviertes Lokal

ff. Hürlimann-Bier hell und dunkel

Guter Mittagstisch zu mässigen Preisen JeSonntags u. Donnerstags

KONZERT Es empfiehlt sich höflichst

Der neue Wirt H. MOESLE

angjähr, Küchenchef i. Restauran du Nord und St-Annahof. 160 --------------

Gegen Haarausfall

Clixier Pincus von Prof. Dr. med. Aug. Socin, Basel, mit u. ohne Fett Flasche Fr. 3.50. Alleinver-kauf: Zu beziehen d. H. Weiss-Darfilmerie, Chur. 1559

2000 Sitzplätze

Grösster und schönst. Garten Zürichs

Unterstrass, Weinberg - Kinkelstrasse

Haltestelle Linie 7 und 22 Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen

🎏 Zwei grosse prima Kegelbahnen 🎥 Telephon 26.31 Inh.: H. Baur. 1520

Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käsund Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, **Zürich 5.**Für alkoholfreie Getränke billigste Preise.

Für Touristen u. Ausflügler

empfehle meinen naturreinen Himbeer- und Zitronen-Sirup

in Flaschen oder offen Conditorei Egli, Weinplatz 4, Zürich 1

Kestaurant zum Koten Uchsen

Storchengasse 23

Feine Küche, rein gehaltene Welne, prompte Bedienung. Mittagstisch von 80 Cts. bis Fr. 1.50 Abendessen von 60 Cts. bis Fr. 1.-Samstag u. Sonntag Konzerte. — Empliehlt sich Inh.: R. ISLER.

URANIABRÜCKE Limmatquai 26

Jeden Mittwoch u. Freitag Grosse Extra-Konzerte FRANZ PRETTNER Stets neue Komödien und Possen

H. Kirchhof und Prettner

Militärstrasse

ff. helles und dunkles Bier Gufe kalfe u. warme Speisen Ia Flaschen- u. offene Weine

A. Froidevaux-Meyer





Obstbranntwein — Kirsch Preislisten — Leihgebinde Höchste Auszeichnungen!

Buch über die Che mit 40 Bilbern

für Berlobte u. Cheleute. Fr. 3.50 per Nachnahme. Dazu grafis ein seiner Band der Unterhaltung. Verlag Nedwig, Luzern 28.

Tiener Café "Rigi", Zürich 8 Seefeldstrasse 44 – Neu renovlertes Lokal

Spezialität

in alten in- u. ausländischen Weinen Franz. Billard, elektr. Licht, Telephon 4276. A. Rauch.